

Volleyball- Nachrichten



BWA legt Traumstart hin

Annener Landesliga-Volleyballerinnen bezwingen
Mitaufsteiger TV Letmathe nach tollem Spiel mit 3:0

(18.9.16) Das war ein Paukenschlag: Mit einem deutlichen 3:0-Sieg (25:11, 25:15, 25:14) gegen den Mitaufsteiger Letmather TV sind die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen in die Saison gestartet.

Die Blau-Weißen spielten bei der Heimpremiere in der Viehmarkthalle gegen die erfahrenen Gäste hochmotiviert und mutig auf – und wurden dafür belohnt. „Für uns war das ein toller Auftakt“, meinte Annens Trainer Thomas Urban, „wir haben als Neuling gleich drei wichtige Punkte für den Klassenerhalt geholt.“ Für BWA war das Spiel gegen Letmathe ein besonderes: Denn zum ersten Mal überhaupt seit Gründung der Volleyball-Abteilung des Vereins vor rund 40 Jahren spielt ein Damenteam in der Landesliga – und dann auf Anhieb ein solch toller Einstand!

Nach einem derart klaren Sieg gegen die Gäste aus dem Märkischen Kreis, die aus der Parallel-Staffel mit nur einer Niederlage aufgestiegen waren, hatte es zunächst nicht ausgesehen: Denn bis Mitte des ersten Satzes lieferten sich beide Teams einen offenen Schlagabtausch mit sehenswerten Ballwechseln. Doch beim Stand von 10:10 wendete sich das Blatt schlagartig zugunsten der Blau-Weißen: Malin Zühlke brachte ihr Team mit einer Aufschlagserie auf die Siegerstraße.

Von da an übernahmen die Annenerinnen mit druckvollem Spiel das Kommando. In Satz zwei und drei setzten sie sich jeweils früh ab und gewannen in furioser Manier. Auch eine kleine Schwächephase zu Beginn von Durchgang drei fiel nicht ins Gewicht.

BWA: Jessica Lesch, Jennifer Lesch, Gözde Gökbayrak, Anja Kühne, Malin Zühlke, Julia Diedrichsmeier, Lena Russak, Henrike Fischer.

Glücklich gewonnen

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen beißen sich zum 3:1-Sieg gegen den TVE Vogelsang durch

(9.10.16) In einem hart umkämpften Spiel bissen sich die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen zum knappen 3:1-Sieg (25:20, 26:24, 16:25, 25:21) über den TVE Vogelsang durch. „Wir haben uns über die Ziellinie gerettet“, meinte Annens Trainer Thomas Urban nach einer Energieleistung seines Teams in der Schlussphase.

Die war auch nötig, denn spielerisch lief beim Aufsteiger über weite Strecken wenig zusammen. Es waren ihr großer Kampfgeist und gelungene Einzelaktionen, mit denen sich die Blau-Weißen in entscheidenden Phasen im Spiel hielten. Auch die zwischenzeitliche 2:0-Satz-Führung brachte keine dauerhafte Sicherheit ins Annener Spiel. Stattdessen leisteten sich die BWA-Damen oft zu viele Aufschlagfehler, sie wackelten in der Annahme und hatten im Angriff Probleme mit den groß gewachsenen Vogelsanger Blockspielerinnen.

Nachdem sie die ersten beiden Sätze knapp gewonnen hatten, waren die BWA-Damen in Durchgang drei klar unterlegen. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen gab es im vierten Satz, bis sich die Wittenerinnen zum 22:18 absetzten. Doch Vogelsang kam auf 21:22 heran, ehe BWA mit dem nötigen Glück die fehlenden drei Zähler in Serie zum umjubelten Gesamtsieg gelang.

Zwei Spiele, zwei Siege – so lautet die tolle Zwischenbilanz des Neulings. Doch die bewertet der Trainer eher nüchtern: „Wir sind gut beraten, uns auf den Klassenerhalt zu konzentrieren“, so Thomas Urban, „auf diesem Weg bringt unser dieser Sieg drei wichtige Punkte.“

BWA: Jenny Lesch, Jessica Lesch, Henrike Fischer, Lena Russak, Malin Zühlke, Anja Kühne, Catharina Müller, Julia Diederichsmeier.

Liga-Primus niedergerungen

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen gewinnen Fünf-Satz-Krimi gegen den Favoriten VV Schwerte II

(29.10.16) War das spannend: In einem wahren Krimi haben die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen den favorisierten Tabellenführer VV Schwerte II mit 3:2 (21:25, 25:23, 23:25, 25:19, 15:13) niedergerungen. „Es war eine Berg- und Talfahrt, bei der wir das nötige Quäntchen Glück zum Sieg hatten“, meinte Annens Trainer Thomas Urban nach einer über weite Strecken zerfahrenen, aber aufregenden und umkämpften Partie.

In der hatte Aufsteiger BWA oft in Rückstand gelegen, sich aber immer wieder aufgerappelt. Keine Frage: In diesem nervenaufreibenden Spiel bewiesen die Annenerinnen eine tolle Moral. Doch vor allem zu Beginn waren sie gegen den Liga-Ersten zurückhaltend, bisweilen sogar ängstlich aufgetreten. „Wir müssen lernen, konsequenter zu spielen“, so Thomas Urban.

Typisch fürs gesamte Spiel war der Tiebreak: Mit 13:7 lagen die Blau-Weißen scheinbar vorentscheidend in Führung, ehe bei ihnen das große Zittern einsetzte. Punkt um Punkt schmolz der klare Vorsprung bis auf 14:13 zusammen, ehe Henrike Fischer durch einen beherzten Angriff

den hauchdünnen Annener Sieg über den Spitzenreiter ins Ziel rettete.

Damit bleibt Aufsteiger BWA nach drei Spielen ungeschlagen – eine echte Überraschung. Acht Punkte haben die Blau-Weißen auf dem Konto. Damit liegen sie gut im Rennen, um das Saisonziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Jennifer Wodrich, Catharina Müller, Lena Russak, Henrike Fischer, Anja Kühne, Malin Zühlke, Gözde Gökbayrak.

Souveräner Sieg

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen gewinnen glatt mit 3:0 gegen Mitaufsteiger Concordia Hagen

(12.11.16) Die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen bleiben das Überraschungsteam: Gegen Mitaufsteiger Concordia Hagen gewannen die Blau-Weißen glatt mit 3:0 (25:20, 25:12, 25:15). Als einziges Team der Liga ist Neuling BWA noch ungeschlagen. „Wir haben ordentlich gespielt und die nötige Geduld bewiesen“, meinte Annens Trainer Thomas Urban zufrieden.

Nachdem der erste Satz noch halbwegs ausgeglichen war, dominierten die BWA-Damen in Durchgang zwei und drei eindeutig, so dass am Ende ein souveräner Sieg stand. Dabei verbuchte die 17-jährige Jugendspielerin Hannah Böde im Angriff viele Punkte.

Nach vier Siegen in vier Spielen steht Überraschungsteam BWA nun sogar auf Platz eins – eine beachtliche Leistung für einen Aufsteiger. Doch angesichts der ausgeglichenen Liga bewertet der Annener Trainer die gute Platzierung eher zurückhaltend. „Unser Ziel bleibt weiterhin der Klassenerhalt“, betont Thomas Urban, „bis dahin ist es noch ein weiter Weg.“

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Jennifer Wodrich, Lena Russak, Hannah Böde, Henrike Fischer, Julia Diedrichsmeier, Anja Kühne, Catharina Müller.

Einen Punkt gewonnen

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen beziehen beim 2:3 gegen VV Schwerte III erste Saisonniederlage

(26.11.16) Jetzt ist die Erfolgsserie der Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen gerissen: Am fünften Spieltag verlor der Aufsteiger mit 2:3 (13:25, 14:25, 25:23, 25:23, 9:15) gegen den VV Schwerte III.

Doch unzufrieden war Annens Trainer Thomas Urban nicht: „Wir haben nach einer schwierigen Spielsituation noch einen Punkt gerettet“, meinte er mit Blick auf den Spielverlauf. Weil die Niederlage knapp ausfiel, heimste BWA wenigstens einen Zähler ein.

Doch in den ersten beiden Sätzen hatte es nach einer glatten Drei-Satz-Pleite für die Annener Damen ausgesehen. Das lag vor allem am starken Gegner, obendrein gelangen den Blau-Weißen selbst einfachste Dinge nicht. Auch in Durchgang drei lief es zunächst ähnlich: Deutlich mit

10:16 gerieten die Blau-Weißen in Rückstand – alles schien gelaufen.

In dieser aussichtslosen Lage bewiesen die Annenerinnen eine tolle Moral: Sie schafften es, sich in die Partie zu kämpfen. Mehr und mehr wurde es ein ausgeglichenes Spiel. In dem holten sich die BWA-Damen den dritten Satz knapp mit 25:23. In Durchgang vier lagen sie mit 20:23 hinten, ehe ihnen durch eine Energieleistung fünf Punkte in Serie gelangen – und damit der Satzausgleich! Der entscheidenden Tiebreak verlief bis zum Seitenwechsel ausgeglichen, ehe Schwerte durch eine Aufschlagserie der unterm Strich verdiente Sieg gelang.

Trotz der Niederlage bleibt BWA als Überraschungsteam der Liga auf Platz eins – eine schöne Momentaufnahme für den Neuling. Der hat in der ersten Landesliga-Saison in der 40-jährigen Vereinsgeschichte vor allem ein Ziel: den Klassenerhalt. „Dafür kann der eine Punkt, den wir erkämpft haben, noch Gold wert sein“, so Thomas Urban.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Jennifer Wodrich, Lena Russak, Gözde Gökbayrak, Henrike Fischer, Anja Kühne, Malin Zühlke, Catharina Müller, Miriam Dirks.

Harter Kampf

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen müssen sich gegen VC Freudenberg mit 1:3 geschlagen geben

(3.12.16) Gut gekämpft, aber nichts Zählbares gewonnen: So erging es den Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen bei der 1:3-Niederlage (20:25, 25:22, 18:25, 23:25) gegen den VC Freudenberg. „Unser Einsatz war klasse, aber wir haben unterm Strich nicht optimal gespielt“, so das Fazit von Annens Trainer Thomas Urban.

Im Aufschlag leisteten sich die Annenerinnen zu viele Fehler, außerdem zeigten sie Schwächen in der Feldabwehr. Und dennoch: Mit viel Kampfgeist wehrten sich die BWA-Damen gegen die körperlich überlegenen Spielerinnen aus dem Siegerland. Regelmäßig gelang es ihnen, Rückstände aufzuholen. Um Haaresbreite verpassten die Blau-Weißen den Gewinn des vierten Satzes – und damit den Tiebreak, der ihnen zumindest einen Punkt eingebracht hätte.

Mit zwölf Punkten steht Aufsteiger BWA immerhin auf Platz zwei. Doch ein Ruhekitzen ist das nicht: Gerade mal drei Zähler Vorsprung haben die Wittenerinnen in dieser extrem engen Liga auf den drittletzten Platz, der die Teilnahme an der Abstiegsrelegation bedeutet.

Am kommenden Wochenende haben die Blau-Weißen spielfrei. Der Grund: Die Partie gegen Tabellenführer RC Sorpesee II wurde auf dessen Wunsch verlegt. Neuer Termin ist nun Sonntag, 29. Januar, in der Viehmarkthalle.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Jennifer Wodrich, Lena Russak, Henrike Fischer, Anja Kühne, Catharina Müller, Julia Diedrichsmeier.

Souverän und abgeklärt

Landesliga-Volleyballerinnen von BWA verabschieden sich mit 3:0-Sieg über Hasperbach in Weihnachtspause

(17.12.16) Mit einem ungefährdeten 3:0-Sieg (25:19, 25:16, 25:9) über den TV Hasperbach haben sich die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen in die Weihnachtspause verabschiedet. „Das war souverän und abgeklärt“, freute sich Annens Trainer Thomas Urban, dessen Team nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge kein bisschen verunsichert wirkte.

Drei Sätze lang dominierte Aufsteiger BWA gegen den Vorletzten aus Hagen. In jedem Durchgang erspielten sich die Blau-Weißen eine schnelle Führung, die sie durch einen konzentrierten Auftritt jeweils bis zum Schluss hielten. Matchwinnerin des dritten Satzes war Catharina Müller: Ihr gelangen mit einer spektakulären Aufschlagserie 13 Punkte in Serie.

Kurios ist das Tabellenbild zur Weihnachtspause: Neuling BWA, der sich den Klassenerhalt vorgenommen hat, steht mit 15 Zählern auf Platz zwei. Doch drei weitere Teams haben in dieser ausgeglichenen Liga genauso viele Punkte wie die Annenerinnen. Und der Vorsprung auf den Drittlezten, der in die Relegation muss, beträgt nur sechs Zähler. „Wir sind auf einem guten Weg – aber wir müssen uns noch unten absichern“, stellt Thomas Urban daher klar.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Hannah Böde, Anja Kühne, Jenny Wodrich, Lena Russak, Henrike Fischer, Gözde Gökbayrak, Julia Diedrichsmeier, Catharina Müller.

Zwei Matchbälle vergeben

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen fehlt es bei 2:3-Pleite gegen Letmather TV an Konstanz

(15.1.17) Fehlstart in die Rückrunde: Die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen zogen knapp mit 2:3 (25:8, 18:25, 25:19, 24:26, 9:15) gegen den Letmather TV den Kürzeren. Die Blau-Weißen zeigten gegen den Drittlezten zu wenig Konstanz. „Das war ein Warnschuss“, meinte Annens Trainer Thomas Urban nach der verdienten Niederlage, „jetzt wissen wir, dass wir uns für den Klassenerhalt noch strecken müssen.“

Zwar gewannen die Annenerinnen den ersten Satz furios (25:8). Doch danach schlich sich der Schlendrian ins Annener Spiel ein: Oft fehlte es an Präzision, auch bei vergleichsweise einfachen Bällen funktionierte das Zusammenspiel nicht optimal. Und schließlich war da noch ein Gegner, der überaus aufopferungsvoll kämpfte und jede Menge Bälle abwehrte. So entwickelte sich ein offenes Spiel, in dem die BWA-Damen im vierten Satz die große Siegchance hatten: Doch zwei Matchbälle konnten sie nicht nutzen und gaben den Durchgang noch ab. Im Tiebreak gerieten sie schnell in Rückstand, der nicht mehr aufzuholen war.

BWA: Jennifer Lesch, Jesscia Lesch, Catharina Müller, Miriam Dirks, Lena Russak, Henrike Fischer Gözde Gökbayrak, Anja Kühne, Malin Zühlke, Jenny Wodrich.

Liga-Favoriten geschlagen

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen beweisen beim knappen 3:2-Sieg über Sorpesee II allerhand Biss

(29.1.17) Es war ein Kampf auf Biegen und Brechen. Bis zum letzten Punkt herrschte Hochspannung. Am Ende jubelten die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen über einen äußerst knappen 3:2-Sieg (17:25, 25:21, 25:20, 20:25, 15:11) über den RC Sorpesee II.

Der ist einer der ersten Aufstiegsanwärter in der Liga. „Wir haben super gekämpft, das war eine klasse Teamleistung“, so Annens Trainer Thomas Urban nach dem nervenaufreibenden Heimspiel in der Viehmarkthalle, das 107 Minuten dauerte.

Mit großem Einsatz stemmten sich die Blau-Weißen gegen die körperlich überlegenen Spielerinnen aus dem Sauerland. Die ausgeglichene Punkte-Bilanz von 102:102 zeigt, wie eng es gegen die „Zweite“ des Zweitligisten RC Sorpesee zuing. Annens Neuzugang Carina Lang, die zuletzt für das Bezirksklassen-Team von RW Stiepel gespielt hat, feierte ein prima Debüt. Im Tiebreak war es ein erfolgreicher Doppelblock, mit dem Aufsteiger BWA den entscheidenden Punkt gegen das Topteam holte.

„Wenn man ein solch knappes Spiel gewinnt, gehört immer auch das nötige Quäntchen Glück dazu“, meinte Thomas Urban anerkennend in Richtung des starken Gegners. Mit ihrem Sieg haben die Annenerinnen auf dem Weg zum Klassenerhalt zwei wichtige Punkte eingeheimst, die niemand auf der Rechnung hatte. „Noch sind wir aber nicht durch“, warnt der Annener Trainer mit Blick auf die überaus enge Tabellensituation.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Anja Kühne, Carina Lang, Lena Russak, Henrike Fischer, Catharina Müller, Malin Zühlke, Jennifer Wodrich, Hannah Böde, Miriam Dirks.

Zweiter im Foto-Finish

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen verlieren nach tollem Spiel knapp mit 2:3 gegen TVE Vogelsang

(4.2.17) Es war ein Marathon-Match über zwei Stunden. Am Ende fiel die Entscheidung durch ein Foto-Finish: Und im Wimpernschlag-Finale waren die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen die unglücklichen Verliererinnen. Mit 2:3 (25:22, 20:25, 25:19, 24:26, 13:15) unterlagen sie gegen den TVE Vogelsang – knapper geht's nicht.

Erschöpft hockten die Annenerinnen nach diesem dramatischen Spiel, das bislang längste unter allen in dieser Saison, auf dem Hallenboden. Die Enttäuschung stand einigen ins Gesicht geschrieben. „Dafür gibt's aber keinen Grund“, stellte Annens Trainer Thomas Urban klar. Denn Aufsteiger BWA hatte sich mit dem formstarken TVE Vogelsang, der in den letzten acht Spielen nur einmal verloren hat, einen spektakulären Schlagabtausch geliefert.

Zu kritisieren gab's tatsächlich wenig am Auftritt der Blau-Weißen – allenfalls das: „An der einen oder anderen Stelle hätten wir uns etwas cleverer anstellen müssen“, so Thomas Urban. Dabei dachte er vor allem an die 11:6-Führung im entscheidenden Tiebreak, den sich sein Team

erst erkämpft hatte, dann aber vor allem durch eigene kleine Unzulänglichkeiten noch aus der Hand gab. So schmolz der schöne Vorsprung dahin – bis zum Fotofinish, in dem die BWA-Damen um eine Nasenspitze das Nachsehen hatten.

Kleiner Trost: Auch wenn sie nach dieser turbulenten Partie auf dem Papier als Verlierer da stehen – tatsächlich waren die BWA-Damen der zweite Sieger.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Malin Zühlke, Carina Lang, Lena Russak, Henrike Fischer, Catharina Müller, Jenny Wodrich, Miriam Dirks.

Zwei Sätze mitgehalten

Dezimierte Landesliga-Volleyballerinnen von BWA verlieren Heimspiel gegen den VV Schwerte II mit 0:3

(11.2.17) Schon die Vorzeichen standen nicht gut: Arg dezimiert mussten die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen ihr Heimspiel gegen den VV Schwerte II bestreiten. Bei der 0:3-Niederlage (24:26, 18:25, 17:25) hielt die ungewohnte Annener Formation jedoch zwei Sätze lang mit.

„Unterm Strich hat es uns an Stabilität gefehlt“, meinte Annens Trainer Thomas Urban. Auch ohne Jennifer Lesch (erkrankt) sowie die Urlauberinnen Lena Russak und Anja Kühne lag der Aufsteiger im ersten und zweiten Satz jeweils mit vier Punkten in Führung. Doch vor allem wegen zu vieler direkter Fehler in der Annahme und zu wenig Durchschlagskraft im Angriff konnten die Annenerinnen diesen Vorsprung jeweils nicht lange halten.

Im ersten Durchgang hatten die Blau-Weißen sogar einen Satzball, den sie jedoch nicht nutzen konnten. „Ein Satzgewinn wäre prima gewesen“, so der Annener Trainer mit Blick auf die personelle Konstellation. Von einem solchen Erfolgserlebnis waren die BWA-Damen lediglich im dritten Durchgang weit entfernt. Da gerieten sie schnell deutlich in Rückstand.

BWA: Miriam Dirks, Julia Diedrichsmeier, Malin Zühlke, Carina Lang, Henrike Fischer, Hannah Böde, Jessica Lesch, Jennifer Wodrich, Catharina Müller.

Ein wichtiger Sieg

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen gewinnen ungefährdet mit 3:0 gegen Letzten Concordia Hagen

(19.2.17) Souverän haben die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen ihr Heimspiel gegen den Letzten Concordia Hagen gewonnen: Der 3:0-Erfolg (25:17, 25:8, 25:19) des Aufsteigers war völlig ungefährdet. Lediglich im dritten Satz agierten die Blau-Weißen für kurze Zeit unkonzentriert, fanden aber schnell wieder in die Erfolgsspur zurück.

„Das war total solide“, meinte Annens Trainer Thomas Urban zufrieden. Sein Team, das zuletzt zweimal in Folge verloren hatte, nahm die Partie gegen die bislang sieglosen Hagenerinnen nicht auf die leichte Schulter. Ein wichtiger Faktor: Im Angriff und Aufschlag agierten die Blau-

Weißes wesentlich druckvoller als ihr Gegner, der sich aber tapfer wehrte. Mit diesem Sieg haben die Annenerinnen drei wichtige Punkte eingefahren.

Aufsteiger BWA, der den Klassenerhalt anstrebt, hat nun sieben Zähler Vorsprung auf den Relegationsplatz. Das ist ein schönes Polster, aber noch kein Ruhekit. Gleichzeitig stehen die Blau-Weißen nur drei Punkte hinter dem Ersten und Zweiten – eine verrückte, weil enorm ausgeglichene Liga. „Wir müssen uns vor allem nach unten absichern“, so Thomas Urban.

BWA: Miriam Dirks, Julia Diedrichsmeier, Malin Zühlke, Carina Lang, Henrike Fischer, Hannah Böde, Jessica Lesch, Jennifer Wodrich, Catharina Müller, Jennifer Lesch, Lena Russak.

Da war mehr drin

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen verlieren in drei engen Sätzen gegen Tabellenführer Schwerte III

(19.3.17) Ein ganz enges Spiel lieferten sich die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen mit dem neuen Tabellenführer VV Schwerte III. Am Ende zogen die Blau-Weißen gegen den Favoriten in allen drei Sätzen mit dem knappsten aller möglichen Ergebnisse den Kürzeren – 25:27, 25:27, 24:26.

„Da war mehr drin“, meinte Annens Trainer Thomas Urban. Es waren eigene Unzulänglichkeiten, die Aufsteiger BWA in diesem Nachholspiel entscheidende Punkte kosteten. In der Endphase des zweiten und dritten Satzes piff ihnen der Schiedsrichter jeweils mehrere technische Fehler ab. „Da waren einige Entscheidungen völlig korrekt, andere allerdings umstritten“, so der BWA-Trainer. Thomas Urban ließ jedoch keinen Zweifel: „Unterm Strich hätten wir das besser machen müssen!“

So aber kam es, dass die Annenerinnen im zweiten und dritten Durchgang jeweils Satzbälle nicht verwerten konnten. Trotz der Niederlage: Die BWA-Damen zeigten eine homogene Teamleistung. Sie hatten sich trotz körperlicher Unterlegenheit gut auf den Gegner eingestellt. Auch nach Rückständen kämpften sie sich immer wieder heran und agierten auf Augenhöhe.

In den ausstehenden drei Spielen geht es für die Blau-Weißen darum, noch einmal zu punkten. Dann ist ihnen der erhoffte Klassenerhalt auch rechnerisch nicht mehr zu nehmen.

BWA: Jennifer Lesch, Miriam Dirks, Julia Diedrichsmeier, Catharina Müller, Hannah Böde, Malin Zühlke, Carina Lang, Anja Kühne, Jessica Lesch, Lena Russak, Henrike Fischer.

Klassenerhalt geschafft

Landesliga-Volleyballerinnen von BWA erreichen ihr Saisonziel durch 3:1-Sieg über VC Freudenberg

(25.3.17) Das wichtigste Saisonziel ist erreicht: Die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen bleiben in der Landesliga. Der Aufsteiger beseitigte durch einen 3:1-Sieg (22:25, 25:15, 25:19, 25:16) über den VC Freudenberg letzte rechnerische Zweifel am Liga-Verbleib.

„Wir haben uns das hart erarbeitet“, meinte Annens Trainer Thomas Urban angesichts des sicheren Klassenerhalts, „darauf können wir echt stolz sein.“ In der ersten Landesliga-Saison Vereinsgeschichte hat sich sein Team überaus wacker geschlagen.

Typisch für die gesamte Spielzeit war an der Partie gegen Freudenberg, dass sich die eher klein gewachsenen Annenerinnen gegen körperlich teilweise deutlich überlegene Konkurrenz behaupten mussten. Trotzdem revanchierten sich die Blau-Weißen für die Vier-Satz-Niederlage, die sie im Hinspiel gegen die Siegerländerinnen bezogen hatten.

Routiniert steckten die BWA-Damen zunächst den Verlust des ersten Durchgangs weg. In der Folgezeit dominierten sie vor allem durch ein starkes Aufschlagspiel und eine agile Feldabwehr: Satz zwei, drei und vier waren eine klare Angelegenheit für den Aufsteiger aus Witten, der nun Fünfter ist.

Für den stehen nun noch zwei Spiele auf dem Programm. In denen kann BWA ein Stück weit Zünglein an der Waage werden: Es geht nämlich gegen den RC Sorpesee II, der um die Meisterschaft mitmischt, und den TV Hasperbach, der um den Klassenerhalt kämpft. „Es ist schön, dass wir frei aufspielen können“, freut sich Thomas Urban.

BWA: Jennifer Lesch, Miriam Dirks, Jessica Lesch, Anja Kühne, Malin Zühlke, Carina Lang, Lena Russak, Henrike Fischer, Hannah Böde, Catharina Müller, Jennifer Wodrich, Julia Diedrichsmeier.

Schwache Leistung

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen haben beim 0:3 gegen den RC Sorpesee II keine Chance

(1.4.17) Das war nichts: Deutlich mit 0:3 (18:25, 15:25, 13:25) unterlagen die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen gegen den neuen Tabellenführer RC Sorpesee II. Es war die schwächste Saisonleistung des Aufsteigers, der den Klassenerhalt sicher hat. „Das Enttäuschende ist, dass wir nicht mal in die Nähe eines Satzgewinns gekommen sind“, meine Annens Trainer Thomas Urban.

Zwar probierte er in Sachen Aufstellung einiges aus, doch das wollte er nicht als Entschuldigung für die klare Niederlage gelten lassen. „Wir haben uns einfach zu wenig gewehrt“, kritisierte der BWA-Trainer. Sein Team war gegen das agile Team aus dem Sauerland in allen Belangen unterlegen und baute sogar von Satz zu Satz ab.

Trotz der bitteren Niederlage: Im letzten Saisonspiel am kommenden Samstag haben die BlauWeißen die Chance, auf Platz vier vorzurücken. „Das wäre für uns als Neuling eine tolle Platzierung“, so Thomas Urban. Eine Voraussetzung dafür wäre ein Sieg über den TV Hasperbach, der noch mitten im Abstiegskampf steckt. Doch um diesen Gegner zu schlagen, ist eine deutlich bessere Leistung als gegen Sorpesee nötig.

BWA: Jennifer Lesch, Miriam Dirks, Julia Diedrichsmeier, Anja Kühne, Carina Lang, Malin Zühlke, Lena Russak, Henrike Fischer, Catharina Müller, Hannah Böde, Jenny Wodrich, Jessica Lesch.

Schöner Abschluss

Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen beenden Saison nach 3:0-Sieg über TV Hasperbach auf Platz vier

(8.4.17) Die Landesliga-Volleyballerinnen von BW Annen sind am letzten Spieltag auf Platz vier vorgerückt. „Darauf sind wir ein bisschen stolz“, meinte Annens Trainer Thomas Urban. Möglich war das durch einen 3:0-Sieg (25:22, 25:23, 25:16) über den TV Hasperbach. Es ist die erste Landesliga-Saison der Vereinsgeschichte, die die BWA-Damen absolviert haben.

Die Partie gegen den TV Hasperbach, der nach dieser Niederlage abgestiegen ist, war vor allem in den ersten beiden Sätzen umkämpft. Auch wenn der Annener Angriff manchmal nicht durchschlagskräftig genug war: In kritischen Phasen gelang es den Blau-Weißen meistens, die entscheidenden Punkte zu machen.

„Wir haben die ganze Saison über mit einer Klasse-Einstellung gespielt“, meinte Thomas Urban rückblickend. In 16 Landesliga-Spielen ging Aufsteiger BWA neunmal als Sieger vom Feld. Sogar den Meister RC Sorpesee II und Vizemeister TVE Vogelsang haben die Annenerinnen jeweils einmal besiegt – für einen Neuling etwas Besonderes.

BWA: Jennifer Lesch, Julia Diedrichsmeier, Anja Kühne, Carina Lang, Malin Zühlke, Lena Russak, Henrike Fischer, Jenny Wodrich, Jessica Lesch, Lina Obermeier.

| PLATZ | TEAM | SPIELE | SIEGE | BÄLLE | SÄTZE | PUNKTE |
|-------|---------------------|--------|-------|-------------|---------|--------|
| 1 | RC Sorpesee II | 16 | 12 | 1409 : 1220 | 40 : 22 | 35 |
| 2 | TVE Vogelsang | 16 | 12 | 1440 : 1286 | 41 : 23 | 34 |
| 3 | VV Schwerte III | 16 | 11 | 1509 : 1415 | 41 : 26 | 32 |
| 4 | DJK Blau-Weiß Annen | 16 | 9 | 1335 : 1247 | 34 : 27 | 28 |
| 5 | VV Schwerte II | 16 | 9 | 1430 : 1366 | 35 : 31 | 27 |
| 6 | VC 73 Freudenberg | 16 | 7 | 1390 : 1363 | 32 : 31 | 22 |
| 7 | Letmather TV | 16 | 6 | 1323 : 1387 | 29 : 37 | 19 |
| 8 | TV Hasperbach | 16 | 6 | 1214 : 1314 | 23 : 36 | 17 |
| 9 | SC Concordia Hagen | 16 | 0 | 862 : 1314 | 6 : 48 | 2 |